

„Das neue Korpus des zeitgenössischen Polnischen und die Schlüsselwörter der letzten Jahre“

Prof. Marek Łaziński
Universität Warschau

Montag, 17. Juni, 16:00 Uhr



Prof. Marek Łaziński ist Dokumentalist am Institut für Polnische Sprache der Universität Warschau, Gastprofessor an den Universitäten in Berlin und Mainz, Mitorganisator der Wettbewerbe "Wort des Jahres" und "Jugendwort des Jahres", Mitautor polnischer Sprachkorpora sowie Mitglied des Polnischen Sprachrates, des Ausschusses für Linguistik und des Ausschusses für Slawistik der Polnischen Akademie der Wissenschaften. Er forscht zu grammatischen Kategorien im Polnischen, einschließlich Verbaspekt und Substantivgenus, und deren psychologischen Interpretationen in einem vergleichenden Ansatz.

In der Vorlesung werden die wichtigsten Veränderungen in der polnischen Sprache der letzten 30 Jahre diskutiert: Feminativa und Neutrativa, Gruppennamen, die sich im Geiste der inklusiven Sprache verändern, die Tendenz zu analytischen Formen in der Grammatik und schließlich die jüngsten Änderungen in der Rechtschreibung (die größten Änderungen seit 100 Jahren im Mai 2024). Die materielle Grundlage für die Forschung und die Vorlesung bildet das neueste Korpus des zeitgenössischen Polnischen aus den Jahren 2010–2020, das erst seit dem Jahr 2024 verfügbar ist: kwjp.ipipan.waw.pl.

Kontakt: Camill Bartsch (bartsch@uni-mainz.de)

Den Zugangslink finden Sie auf der Seite des Mainzer Polonicum:

<https://www.slavistik.uni-mainz.de/kulturkunde/>

Wir freuen uns auf Sie!